

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)
Haus 91, Hörsaal 1
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

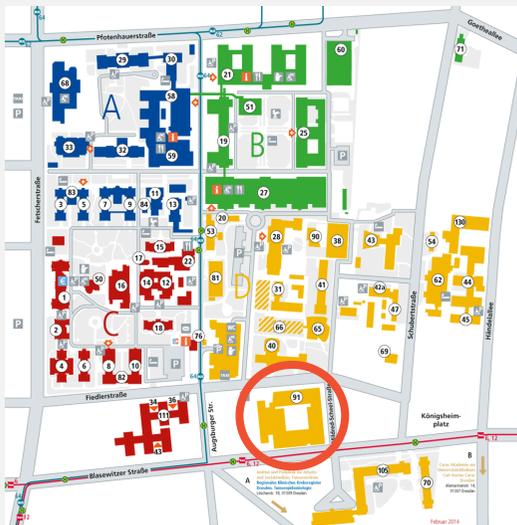
Dr. med. Bettina Hauswald
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert

Organisation und Auskunft

Kliniksekretariat: Jana Gursinsky
Tel.: 0351 458 2224
Fax: 0351 458 4326
Email: jana.gursinsky@uniklinikum-dresden.de

Anmeldungsschluss: 25.11.2014

Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 5 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt.



Sie erreichen das MTZ mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße / Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 62.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich.
www.carus-management.de

Sponsoren

Wir danken den Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung



Allergopharma GmbH & Co. KG



ALK Abellò Arzneimittel GmbH



Bencard Allergie GmbH



HAL Allergie GmbH



Lofarma Deutschland GmbH



MEDA Pharma GmbH & Co. KG



Novartis Pharma GmbH



Stallergenes GmbH



ThermoFisher Scientific

Stand: 30.09.2014

Jubiläumsveranstaltung



20. Dresdner Interdisziplinäres Allergiesymposium



Blick von der Waldschlösschenbrücke

Foto: J. Boxberger

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Samstag, 13.12.2014

8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Hörsaal 1, Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)

Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden



Programm

Referenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die atopischen Krankheitsbilder sind weiter auf dem Vormarsch. Fünf bis zwanzig Prozent der Kinder und ein bis drei Prozent der Erwachsenen leiden unter einem atopischen Ekzem. Allein die Zahl der an allergischem Asthma bronchiale erkrankten Kinder liegt derzeit bei sieben bis zehn Prozent, die der Patienten mit allergischer Rhinitis sogar bei zwanzig bis dreißig Prozent. Für 2020 wird mit einem Anstieg der an allergischer Rhinitis erkrankten Patienten auf vierzig Prozent der Gesamtbevölkerung gerechnet. Mit einiger Berechtigung sind Allergien bereits als »Volkskrankheit Nr.1« anzusehen.

Wir freuen uns, dass wir auch im Jubiläumsjahr unseres 20. Dresdner Interdisziplinären Allergiesymposiums wieder namhafte Experten verschiedener Fachrichtungen als Referenten gewinnen konnten.

Unsere Referate befassen sich mit hochaktuellen Themen: Wie viele und welche Innenraumallergene sind bisher bekannt? Welche Gründe sprechen für, welche gegen präventive Maßnahmen bei Milbenallergie? Biologica – die neue Waffe im Kampf gegen Allergien? Welche Erkenntnisse liegen über die proteinvermittelte Kontaktdermatitis vor? Darüber hinaus wird die neue Leitlinie zur Allergieprävention vorgestellt. Vorträge über Lifestyleerkrankungen sowie über berufsbedingte Atemwegserkrankungen runden das Symposium ab.

Wir wünschen allen Teilnehmern Freude an den Vorträgen und spannende Diskussionen.

Im Namen aller beteiligten Kliniken

Dr. med. Bettina Hauswald

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

PD Dr. med. Christian Vogelberg

Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. med. Andrea Bauer

Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

PD Dr. med. Dirk Koschel

Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Zentrum für Pneumologie, Beatmungsmedizin, Thorax- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Jochen Schmitt

Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV)

8:00

Eröffnung der Industrieausstellung

9:00

Begrüßung

Thomas Zahnert, Bettina Hauswald

9:05

**Schimmel, Milbe und Co. -
Bedeutung von Innenraumallergenen**

Petra Zieglmayer, Wien

9:30

**Milbenallergene: präventive
Maßnahmen bringen viel**

Christoph Grüber, Frankfurt/Oder

9:55

**Milbenallergene: präventive
Maßnahmen bringen wenig**

Thomas Hirsch, Bergen

10:20

**Stellenwert von Biologica in der
Behandlung allergischer Erkrankungen**

Bettina Wedi, Hannover

10:45

Kaffee-Pause

Besuch der Industrieausstellung

11:15

**Neues zur Diagnostik der
Proteinkontaktdermatitis**

Vera Mahler, Erlangen

11:45

**Leitlinie Allergieprävention 2014 – was
hat sich geändert?**

Eckard Hamelmann, Bielefeld

12:15

**Allergien und Lifestyleerkrankungen:
Zufall oder Zusammenhang?**

Carl-Peter Bauer, Gaißach

12:35

Macht Arbeit Atemnot?

Dennis Nowak, München

13:00

Schlusswort

Vorschau auf 2015

13:05

Fachlicher Austausch

Prof. Dr. med. Carl-Peter Bauer

Ärztlicher Direktor des Zentrums für chronische Erkrankungen, Fachklinik Gaißach, Dorf 1, 83674 Gaißach bei Bad Tölz

Prof. Dr. med Eckard Hamelmann

Sprecher Allergie-Centrum-Ruhr der Ruhr-Universität Bochum, Chefarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld/Bethel, Grenzweg 5, 33617 Bielefeld

PD Dr. med. Thomas Hirsch

Chefarzt in der Fachabteilung Pädiatrie, Sana-Krankenhaus Rügen, Calandstraße 7 / 8, 18528 Bergen auf Rügen

PD Dr. med. Christoph Grüber

Chefarzt am Kinderzentrum, Klinikum Frankfurt/Oder, Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt/Oder

Prof. Dr. med. Vera Mahler

Oberärztin an der Hautklinik des Universitätsklinikums Erlangen, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Prof. Dr. med. Dennis Nowak

Direktor des Instituts und der Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Münchner Zentrum für Gesundheitswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München, Ziemssenstraße 1, 80336 München

Prof. Dr. med. Bettina Wedi

Leiterin des Funktionsbereiches Allergologie der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. med. Petra Zieglmayer

Allergiezentrum Wien West, Vienna Challenge Chamber, Institute for Allergy Research, Hütteldorferstr. 44, A 1150 Wien